



MARKTGEMEINDE LEOBENDORF

2100 Leobendorf, Stockerauer Straße 9, NÖ

Telefon (02262) 661 51, Telefax (02262) 661 51 22

E-Mail: marktgemeinde@leobendorf.at

Web: www.leobendorf.gv.at

Sitzung des GEMEINDERATES

Am Mittwoch, d. 27. März 2019

Beginn: 19.30 Uhr

Ende: 22.40 Uhr

in 2100 Leobendorf – Gemeindeamt

Die Einladung erfolgte am 22.03.2019

durch E-Mail

Anwesend:

Bürgermeister: BATOHA Magdalena

Vizebürgermeister: BAUER Dir. Josef

Mitglieder des Gemeinderates:

01.	Gf	GR	HELM Stefan	02.	Gf	GR	REINSPERGER Johann
03.	Gf	GR	GÖTTINGER Rudolf	04.	Gf	GR	BOIGNER Roland
05.	Gf	GR	PUNZET Florian	06.	Gf	GR	PAUSACKERL Mag. Kurt
07.		GR	SCHMID Adolf	08.		GR	HOLZER Franz
09.		GR		10.		GR	KLAUS Wolfgang
11.		GR	PAUL Johann	12.		GR	HOHENECKER Andrea
13.		GR	GRAFENAUER Franz	14.		GR	SEIDL Angelika
15.		GR	PIESINGER Johann	16.		GR	BRUNNER Martin
17.		GR	LANG Bianca	18.		GR	
19.		GR	PUNZET Jürgen	20.		GR	VIERECK Peter
21.		GR	ADLER Alexandra	22.		GR	STROISSNIG Mag. Rudolf
23.		GR	AIGNER Ina				

Entschuldigt abwesend:

01. GR DAM Manfred

03.

05.

02. GR HASELMANN Franz

04.

06.

Nicht entschuldigt abwesend:

01.

03.

05.

02.

04.

06.

Anwesend ausserdem:

Vorsitz: Bürgermeister Magdalena BATOHA

Die Sitzung war **öffentlich**

Die Sitzung war **beschlussfähig**

Tagesordnung

01. Eröffnung und Begrüßung
02. Genehmigung des Protokolls vom 12.12.2018
03. Bericht Prüfungsausschuss
04. Rechnungsabschluss 2018
05. Bauhof Leobendorf, Hackgutlieferung, Auszahlung des Differenzbetrages
06. KG Leobendorf, Altstadtleuchten, Umstellung auf LED
07. KG Tresdorf, Kindergarten, Fassade
08. KG Leobendorf, Kindergarten II, Erneuerung der westseitigen Fenster u. Türen.
09. Fensterreinigung; Bildungscampus, Kindergarten ORB, Gemeindeamt
10. Grunerhof – Preisanpassung
11. KG Leobendorf, L1123 (Stockerauer Straße), Bushaltestelle, Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde.
12. Radweg B3, Auftragsvergabe
13. KG Leobendorf, Gst.Nr. 2302/3 und .146/1, Zumessung bzw. Tausch
14. KG Leobendorf, Kapellenstraße, Teilbereiche, Übernahme ins öffentliche Gut
15. Schulische Nachmittagsbetreuung, Erhöhung Elternbeiträge
16. Bauhof
 - a) Anschaffung LKW
 - b) Leasingfinanzierung
 - c) Toranlagen
17. KG Tresdorf, Errichtung eines Funcourts
18. Bildungscampus, Erweiterung der PV-Anlage
19. Straßenbau 2019
20. Digitaler Leitungskataster
21. Allfälliges

Unter Ausschluss Öffentlichkeit

22. Negativzinsen
23. Personalangelegenheiten

Verlauf der Sitzung

01. Eröffnung und Begrüßung

Frau Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Für diese Sitzung sind GR M. Dam und GR F. Haselmann entschuldigt.

Vor Sitzungsbeginn wurde seitens der Fraktion der Grünen Leobendorf ein Dringlichkeitsantrag gem. § 46 Abs. 3 NÖ GO betreffend eines Gemeinderatsbeschlusses, dass seitens der MG Leobendorf die Auszeichnung „Natur im Garten-Gemeinde“ anzustreben sei und sich zu den im Anhang angeführten Kriterien zur Pflege und Gestaltung der Grünräume zu verpflichten.

Der Dringlichkeitsantrag wird von Frau Bürgermeister dem Gemeinderat vollinhaltlich zur Kenntnis gebracht.

Der Gemeinderat beschließt **einstimmig**, den Antrag zur Vorbereitung eines Beschlusses für die nächste Gemeinderatssitzung an den Umweltausschuss zu verweisen.

02. Genehmigung des Protokolls vom 12.12.2018.

Die vorliegenden Protokolle der Gemeinderatssitzung vom 12.12.2018 (öffentliche Sitzung und gem. § 47 NÖ GO „unter Ausschluss der Öffentlichkeit“) werden vom Gemeinderat **einstimmig genehmigt.**

03. Bericht Prüfungsausschuss.

Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses, Fr. GR B. Lang, bringt den Bericht über die am 26.02.2019 stattgefundenene Sitzung dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Hinsichtlich der Prüfung des Rechnungsabschlusses 2018 wurde wiederum der KDZ-Quicktest erstellt, der sich in Richtung der Note 2 bewegt und eine deutliche Verbesserung der Finanzen der Gemeinde darstellt. Der Rechnungsabschluss 2018 wurde für in Ordnung befunden.

Hinsichtlich der Auszahlung des Differenzbetrages für die Hackgutlieferung wurde festgestellt, dass eine belastbare Prüfung aufgrund der Unterlagen nicht möglich ist. Es wird vorgeschlagen, die offenen Beträge zu begleichen, jedoch sollte für die Zukunft eine regelmäßige Abrechnung sowie eine durchgängige und nachvollziehbare Dokumentation erfolgen (●zumindest jährliche Abrechnung, ●gegengezeichnete Empfangsbestätigung der Menge an Holz, ●gegengezeichneter Lieferschein für Hackschnitzel).

Der Bericht des Prüfungsausschusses wird seitens des Gemeinderates **einstimmig zur Kenntnis genommen.**

04. Rechnungsabschluss 2018.

Gf GR St. Helm berichtet, dass innerhalb der Auflagefrist des Rechnungsabschlusses 2018 keine Stellungnahmen eingebracht wurden. Der Rechnungsabschluss wurde im Ausschuss für Finanzen, im Vorstand sowie im Prüfungsausschuss behandelt und erörtert.

Er bringt dem Gemeinderat die wesentlichsten Eckpunkte des vorliegenden RA 2018 zur Kenntnis.

Der ordentliche Haushalt weist, nach den erfolgten Zuführungen von rd. € 955.000,-- an den außerordentlichen Haushalt, noch einen Überschuss von rd. € 1.005.000,-- auf.

Im außerordentlichen Haushalt ist, nach Berücksichtigung eines Fehlbetrages bei dem Vorhaben „Abwasserbeseitigung“, insgesamt ein Überschuss von rd. € 238.000,-- zu verzeichnen.

Weiters werden die größeren Abweichungen der Ansätze des Rechnungsabschlusses gegenüber dem Voranschlag und die Begründung dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht.

Nachdem die Entwicklung des Schuldenstandes und die Verbindlichkeiten aus Leasinggeschäften dargestellt werden, wird der RA 2018 zur Debatte gestellt.

Nachdem nach den Ausführungen des Vorsitzenden des Finanzausschusses keine Wortmeldungen erfolgen, beschließt der Gemeinderat den vorliegenden Rechnungsabschluss 2018 zu genehmigen.

Einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlassen gf GR J. Reinsperger und GR A. Schmid wegen Befangenheit den Sitzungssaal.

05. Bauhof Leobendorf, Hackgutlieferung, Auszahlung des Differenzbetrages.

In Anlehnung an den Tagesordnungspunkt 15. der letzten Gemeinderatssitzung vom 12.12.2018 und aufgrund des Berichtes des Prüfungsausschusses gem. TOP 03. der gegenständlichen Sitzung wird seitens Frau Bürgermeister vorgeschlagen, die Beträge von € 4.265,-- und € 2.834,-- an die Lieferanten des Hackgutes auszubezahlen unter der Bedingung, dass künftig die seitens des Prüfungsausschusses dargestellten, regelmäßigen Abrechnungen und eine durchgängige nachvollziehbare Dokumentation erfolgen.

Nach einer längeren Diskussion hinsichtlich diverser alternativer Abrechnungsmethoden (z.B. Atro Tonne) u.a.m. beschließt der Gemeinderat die Auszahlung der Beträge. Künftig soll eine vernünftige Nachvollziehbarkeit gegeben sein und eine jährliche Überprüfung durch den Prüfungsausschuss erfolgen.

Einstimmig angenommen.

Gf GR J. Reinsperger und GR A. Schmid betreten wiederum den Sitzungssaal.

06. KG Leobendorf, Altstadtleuchten, Umstellung auf LED.

In der KG Oberrohrbach erfolgte die Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED vor zwei Jahren. Im vorigen Jahr wurden die KG´s Unterrohrbach und Tresdorf umgestellt.

Seitens der EVN wäre für heuer ein Service aller bestehenden „alten“ Leuchten in der KG Leobendorf geplant. Statt der Durchführung dieses Services wird vorgeschlagen, gleich alle Leuchten auf LED zu tauschen.

Diesbezüglich sind seitens der EVN die Zusatzvereinbarung Ev.Nr.L-B-05-106/AG-5-60033-74 zu Lichtservice Übereinkommen – Sanierung der bestehenden Altstadtleuchten in Leobendorf auf LED – Teil 1 und die Zusatzvereinbarung Ev.Nr.L-B-05-106/AG-5-60033-75 zu Lichtservice Übereinkommen – Sanierung der bestehenden Altstadtleuchten in Leobendorf auf LED – Teil 2 vorliegend.

Die Gesamtkosten beider Vereinbarungen für den Tausch von insgesamt 627 Leuchten belaufen sich auf einen Betrag von € 199.368,17 inkl. MwSt., wobei hierfür auch Rabatt seitens der EVN berücksichtigt ist. Beim Land NÖ soll wiederum um Bedarfszuweisungsmittel im Rahmen „Energie-Spar-Gemeinde“ angesucht werden.

Da auch der Betrieb der Leuchten wesentlich billiger ist als mit den dzt. bestehenden, wird das Angebot angenommen und die Umstellung, wie angeführt, durchgeführt.

Einstimmig angenommen.

07. KG Tresdorf, Kindergarten, Fassade.

Da die Fassade des Kindergartengebäudes in der KG Tresdorf schon äußerst renovierungsbedürftig ist, wurden diesbezüglich 3 Firmen zur Angebotslegung eingeladen. (Fa. Brabenetz, Fa. Lang&Menhofer und Fa. Frittum)

Das Angebot der Fa. Frittum war wegen Unsachgemäßheit auszuschneiden und als Bestbieter stellte sich die Fa. Brabenetz mit einem Angebotspreis von € 27.451,93 inkl. MwSt. heraus. Der zuständige Ausschuss schlägt daher dem Gemeinderat die Vergabe an die Fa. Brabenetz vor und wird dies vom Gemeinderat bestätigt.

Einstimmig angenommen.

08. KG Leobendorf, Kindergarten II, Erneuerung der westseitigen Fenster u. Türen.

Durch witterungsbedingte Einflüsse, speziell an der Westseite, sind die Fenster und Türen des Kindergartens Leobendorf II – Dr. Ansorge Straße – schon sehr in Mitleidenschaft gezogen. Nach bereits mehrmaligen Reparaturen durch die Bauhofmitarbeiter ist nunmehr ein Tausch vorgesehen. Im Erdgeschoß sind 6 Fenster und 2 Türen, im Obergeschoß 2 Fenster zu tauschen.

Diesbezüglich wurden zur Angebotslegung drei Firmen (Fa. Fischer, Fa. Eota und Fa. Haller) eingeladen, wobei seitens der Fa. Haller kein Angebot abgegeben wurde.

Nach Angebotsöffnung und Sichtung stellte sich das Angebot der Fa. Fischer mit einem Angebotspreis von € 18.804,16 inkl. MwSt. als das günstigste heraus und schlägt der zuständige Ausschuss dem Gemeinderat die Vergabe an die Fa. Fischer vor. Die Arbeiten sollen in den Sommerferien erfolgen.

Die Vergabe an die Fa. Fischer wird vom Gemeinderat genehmigt.

Einstimmig angenommen.

09. Fensterreinigung; Bildungscampus, Kindergarten ORB, Gemeindeamt.

Nachdem die Fa. „Höhenarbeiten Lassel KG“ aus Hetzmannsdorf die Arbeiten im Vorjahr zur vollsten Zufriedenheit ausgeführt hat, werden die Arbeiten für heuer wiederum an diese Firma vergeben. Das Angebot beläuft sich auf € 10.699,20 inkl. MwSt. und wird seitens des Gemeinderates bestätigt.

Einstimmig angenommen.

10. Grunerhof – Preisanpassung.

Aufgrund von Anregungen durch Mieter bzw. Mitarbeiter des Grunerhofes wurde im Finanzausschuss das Tarifsysteem neu überdacht und einige Tarife neu geschaffen bzw. angeglichen, da diese Kombinationen noch nicht vorgesehen waren:

- Nur Empore exkl. Bar€ 190,--
- Obergeschoß (Empore, Wilczek- u. Formbachersaal) exkl. Bar€ 350,--
- Barbenützung (nur in Verbindung mit einem anderen Saal)€ 160,--

Der Gemeinderat stimmt diesen neuen Tarifen zu.

Einstimmig angenommen.

11. KG Leobendorf, L1123 (Stockerauer Straße), Bushaltestelle, Übernahme in die Erhaltung und Verwaltung der Gemeinde.

Für das Baulos „L1123 Leobendorf NA Bushaltestelle Gemeindestraße (STBA1-BL-1598/001-2018)“ betreffend der Landesstraße 1123 von km 1,400 bis km 1,500 ist eine Erklärung der NÖ Straßenbauabteilung 1 vorliegend, worin sich die Marktgemeinde Leobendorf verpflichtet, die Bauleistungen in ordnungsgemäßem Zustand in die Verwaltung und laufende Erhaltung zu übernehmen.

Dem Inhalt der gegenständlichen Übernahmeerklärung wird durch den Gemeinderat vollinhaltlich zugestimmt und diese angenommen.

Einstimmig angenommen.

12. Radweg B3, Auftragsvergabe.

Frau Bürgermeister berichtet, dass die Straßenbau-, Asphaltierungs-, Baumeister- und Pflasterungsarbeiten zur Herstellung des Radweg Lückenschlusses im Bereich Leobendorf – Korneuburg namens der ARGE Leobendorf/Korneuburg, MG Leobendorf, Stockerauer Straße 9, 2100 Leobendorf in einem „Nicht Offenen Verfahren“ nach Bestbieterprinzip ausgeschrieben wurden.

Die Angebotsunterlagen wurden von der KIENER CONSULT Ziviltechniker GmbH, 3400 Klosterneuburg, erstellt und sind an obiger Adresse aufgelegt.

Bis zum Ende der Angebotsfrist haben insgesamt 5 Firmen fristgerecht ihre Angebote abgegeben.

- Fa. Leithäusl, Korneuburg
- Fa. Leyrer + Graf, Schwechat
- Fa. Held & Franke, Mistelbach
- Fa. Strabag, Hausleiten
- Fa. Pittel + Brausewetter, Tulln

Nach Öffnung und aufgrund der rechnerischen Prüfung der Angebote, aufgrund des Vergleichens der Kosten der einzelnen Leistungspositionen untereinander gem. BVerG 2018, und der Zuschlagskriterien zur Bestbieterermittlung ist für die gegenständliche Ausschreibung die Fa. Leithäusl GmbH, 2100 Korneuburg mit einer Gesamtsumme von € 652.414,97 inkl. MwSt. als Bestbieter anzusehen.

Aufgrund des Vergabevorschlages der Fa. Kiener Consult Ziviltechniker GmbH beschließt der Gemeinderat daher die Vergabe der Arbeiten an die Fa. Leithäusl zum angeführten Preis.

Einstimmig angenommen.

Vor Behandlung des nächsten Tagesordnungspunktes verlässt Gf GR St. Helm wegen Befangenheit den Sitzungssaal!

13. KG Leobendorf, Gst.Nr. 2302/3 und .146/1, Zumessung bzw. Tausch.

Der Eigentümer des Grundstückes .146/1, EZ: 2287 KG Leobendorf (Hauptstraße 46), beabsichtigt, ein Bauvorhaben bzw. eine Teilung des Grundstückes durchzuführen. Diesbezüglich ist ein Ansuchen um Grenzbegradigung zum Grundstück 2302/3, EZ 554 (Marktgemeinde Leobendorf), vorliegend. Um eine gerade Flucht an der Grenze zwischen Privatgrundstück und Gehsteig herzustellen ist es notwendig, einerseits 3 m² von Privatgrund (Gst. .146/1) an die Gemeinde Leobendorf (Gst. 2302/3) abzutreten, andererseits 4 m² von der Gemeinde Leobendorf (Gst. 2302/3) an Privat (Gst. .146/1) abzutreten.

Diese Zumessung bzw. Tausch wird in einem Teilungsentwurf der ARGE Vermessung, DI Wailzer, DI Trappl vom 19.03.2019, GZ: 27807 beurkundet.

Als Aufpreis / Zumessungspreis für 1 m² Differenzfläche wird ein Betrag von € 175,-- festgelegt.

Der Gemeinderat beschließt, dem Ansuchen stattzugeben und den Grundtausch in angeführter Form zu genehmigen.

Einstimmig angenommen.

Gf GR St. Helm betritt wiederum den Sitzungssaal!

14. KG Leobendorf, Kapellenstraße, Teilbereiche, Übernahme ins öffentliche Gut.

Aufgrund der vorliegenden Vermessungsurkunde der ARGE Vermessung, DI Wailzer, DI Trappl vom 21.06.2018, GZ: 27206, beschließt der Gemeinderat die Übernahme der darin ausgewiesenen Trennstücke 1-20 in das öffentliche Gut der Marktgemeinde Leobendorf.

Die ausgewiesenen Teilflächen sind von den jeweiligen Grundbesitzern unentgeltlich an das öffentliche Gut abzutreten. Die Zustimmung der Grundeigentümer ist durch die Unterfertigung der Grundabtretungserklärung gegeben. Die Verbücherung soll gemäß den Sonderbestimmungen des § 15 Liegenschafts-Teilungs-Gesetz durchgeführt werden.

Der Gemeinderat bestätigt bzw. genehmigt die vorliegende Vermessungsurkunde und die darin dokumentierten Maßnahmen.

Einstimmig angenommen.

15. Schulische Nachmittagsbetreuung, Erhöhung Elternbeiträge.

Nach derzeitiger Rechtslage wird die Förderung seitens des Landes Niederösterreich für die Schulische Tagesbetreuung ab dem Schuljahr (SJ) 2019/2020 wegfallen. Demnach sind durch die Gemeinde entsprechende Mehrkosten zu tragen. Bei der letzten Erhöhung der Elternbeiträge wurde beschlossen, künftige Erhöhungen regelmäßig und moderat durchzuführen.

Im Hinblick auf den Wegfall der Förderung hat sich der zuständige Ausschuss mit einer moderaten Erhöhung von ca. 10 % befasst und schlägt dem Gemeinderat nachstehende Erhöhung zur Beschlussfassung vor:

	bisher	neu ab SJ 2019/2020
1-2 Besuchstage	50,--	55,--
3 Besuchstage	75,--	83,--
4 Besuchstage	100,--	110,--
5 Besuchstage	120,--	132,--

Nach längerer Diskussion, wobei unter anderem die Behandlung von Härtefällen angesprochen wird, beschließt der Gemeinderat die Erhöhung wie angegeben zu genehmigen.

Mit **Stimmenmehrheit 20:3 angenommen.** (Gegenstimmen: Gf GR F. Punzet, GR J. Punzet, GR P. Viereck)

16. Bauhof

a) Anschaffung LKW

Für die Anschaffung eines neuen LKW wurde in der letzten GR-Sitzung beschlossen, eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Vzbgm. J. Bauer und Vertretern aller Fraktionen des Gemeinderates einzurichten. Diese Arbeitsgruppe hat sich mit der spezifischen Auswahl bzw. den notwendigen Anforderungen des LKW's für die Gemeinde auseinandergesetzt und einen Vorschlag erarbeitet.

Dieser Vorschlag wurde in einer vorangegangenen, gemeinsamen Vorstands- und Finanzausschusssitzung begutachtet und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt.

Es sunmehr ein LKW lt. Angebot der Fa. MAN vom 05.02.2019 (Angebot: 18-168c) der Type TGS 28.360 6x4-4 BL bestellt werden.

Die Gesamtkosten von € 223.015,-- exkl. MwSt. setzen sich wie folgt zusammen:

€ 125.600,-- exkl. MwSt. für Fahrgestell

€ 42.415,-- exkl. MwSt. für Kipper

€ 55.000,-- exkl. MwSt. für Kran Fa. Palfinger

Der Gemeinderat schließt sich dem Vorschlag der Arbeitsgruppe bzw. des Vorstandes und Finanzausschusses an und beschließt den Ankauf des LKW wie beschrieben.

Einstimmig angenommen.

b) Leasingfinanzierung

Für die Leasingfinanzierung des LKW wurden drei Kreditinstitute angeschrieben und haben diese auch Angebote gelegt. (Raiffeisen Leasing, Hypo Noe Leasing und S-Leasing)

In der vorangegangenen Vorstands- und Finanzausschusssitzung wurden die Leasingangebote erörtert und geprüft. Demnach wird das Angebot der Hypo Noe Leasing, Variante 1, mit einer monatlichen Rate von € 2.843,54 und einer Bindung an den 6-Monats-Euribor mit 0,75%-Punkte Aufschlag als das günstigste befunden und dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt. Der Gemeinderat genehmigt sohin die Vergabe an die Hypo Noe Leasing, wie angeführt.

Einstimmig angenommen.

c) Toranlagen

Die ehemalige Herstellerfirma der Toranlagen des Bauhofes erklärt sich für die Wartung bzw. Überprüfung der Tore für nicht mehr zuständig bzw. würde sich die Anschaffung von neuen Toren auf einen Betrag von ca. € 80.000,-- belaufen.

Demnach wurde ein Angebot der Fa. Tobias GesmbH, 3423 St. Andrä-Wördern, eingeholt, welche bereit ist, eine Überprüfung bzw. den Einbau von Lichtschranken durchzuführen und auch eine jährliche Wartung anbietet.

Die Kosten für die Aufrüstung bzw. Einbau von Sicherheits-Lichtschranken und die Überprüfung belaufen sich auf € 10.190,40 inkl. MwSt.

Der Preis für die jährliche Wartung wird mit 2.481,60 inkl. MwSt. und die notwendige Nachrüstung mit Funkempfänger u. Sender mit € 1.141,92 inkl. MwSt. angegeben.

Abzuklären wäre noch, ob die regelmäßige Sicherheitsüberprüfung in den Wartungskosten inkludiert ist?

In weiterer Folge beschließt der Gemeinderat die Instandhaltung der Tore, zu den Kosten wie angeführt, zu genehmigen.

Einstimmig angenommen.

17. KG Tresdorf, Errichtung eines Funcourts.

Nachdem die Errichtung eines Funcourts in der KG Tresdorf geplant und dies im Budget 2019 berücksichtigt ist, wurde nach einer Begehung vor Ort eine entsprechende Ausschreibung getätigt.

Es konnten zwei vergleichbare Angebote jeweils für Oberbau und Unterbau inkl. Belag eingeholt werden.

Für den Oberbau sind Angebote wie folgt vorliegend:

- Fa. Area Projekt GmbH, 2763 Pernitz - € 39.638,-- exkl. MwSt.
- Fa. Agropac Holzwerke Handels GmbH & Co KG, 8313 Breitenfeld - € 34.613,80 exkl. MwSt.

Für den Unterbau inkl. Belag sind Angebote wie folgt vorliegend:

- Fa. Swietelsky BauGmbH, 4481 Asten - € 41.850,86 exkl. MwSt.
- Fa. Leithäusl, 2100 Korneuburg - € 40.577,74 exkl. MwSt.

Mittels eines Rundmailbeschlusses des zuständigen Ausschusses wurde der Vergabevorschlag an den Gemeinderat wie folgt beschlossen:

Oberbau: Fa. Agropac zum Preis von € 34.613,80 exkl. MwSt.

Unterbau u. Belag: Fa. Leithäusl zum Preis von € 40.577,74 exkl. MwSt.

Der Gemeinderat schließt sich dem Vergabevorschlag des Ausschusses an.

Einstimmig angenommen.

18. Bildungscampus, Erweiterung der PV-Anlage.

Der aktuelle Energiebericht der EVN zeigt, dass sich der Stromverbrauch im Bildungscampus zwar vermindert hat, aber trotzdem noch sehr hoch ist. Deshalb soll die bestehende 5KW Anlage um weitere 10KW erweitert werden. Diesbezüglich ist ein Angebot der EVN zum Preis von € 20.724,-- inkl. MwSt. vorliegend. Dieser Preis beinhaltet noch keine eventuellen Fördermöglichkeiten, wobei diesbezüglich noch Informationen eingeholt werden müssen.

Die Erweiterung der PV Anlage wird vom Gemeinderat beschlossen.

Einstimmig angenommen.

19. Straßenbau 2019

Die Planung des Straßenbaues für 2019 stellt sich aufgrund vorliegender Angebote der Fa. Leithäusl folgendermaßen dar:

Diverse Hauseinfahrten in Großgemeinde	€ 40.000,--
<u>KG Leobendorf:</u>	
Ernest Nußbaum Straße (1. Teil)	€ 70.000,--
Nebenanlagen Korneuburger Straße (ab Schwemmweg, Erneuerung Gasleitung)	€ 44.000,--
Radweg B3 (1. Teil)	€ 150.000,--
<u>KG Tresdorf:</u>	
Windmühlgasse	€ 48.500,--
Leithengasse	€ 40.000,--
Feldweg entl. Kellergasse Parz.Nr. 2622	€ 33.100,--
<u>KG Oberrohrbach:</u>	
Schaflerhofweg-Asphaltnulde	€ 7.800,--
Mitterberggasse (1. Teil)	€ 50.000,--

Der für 2019 geplante Teil der Leobendorfer Straße in der KG Unterrohrbach wird auf nächstes Jahr verschoben, da die EVN noch den Austausch der Gasleitungen durchführt. Sämtliche Vorhaben und dazugehörige Kosten werden vom Gemeinderat genehmigt.

Einstimmig angenommen.

20. Digitaler Leitungskataster

Frau Bürgermeister bringt dem Gemeinderat den diesbezüglichen Beschluss der letzten GR-Sitzung v. 12.12.2018, TOP 23, in Erinnerung.

Demnach wurde beschlossen, die Ausschreibung aufgrund von formalen Fehlern hinsichtlich der Angebotsöffnung zu wiederholen.

Die eingelangten Angebote der Firmen

Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte, 1200 Wien

Team Kernstock ZT GmbH, 1230 Wien

ÖSTAP Engineering & Consulting GmbH, 1190 Wien

wurden in der letzten Vorstandssitzung gemeinsam geöffnet.

Nach Vergleichung und Überprüfung der Angebote stellte sich das Angebot der Fa.

Ingenieurgemeinschaft Umweltprojekte, 1200 Wien (IUP) mit einem Angebotspreis von € 96.010,-- exkl. MwSt. als günstigstes heraus.

Der Gemeinderat beschließt daher die Arbeiten an die Fa. IUP zum Preis von € 96.010,-- exkl. MwSt. zu vergeben.

Einstimmig angenommen.

21. Allfälliges.

Frau Bürgermeister:

- Stattgefundene Gerinnebereisung d. Donaugraben Wasserverbandes – Protokoll vorliegend – verschiedene Maßnahmen notwendig – Anfrage hinsichtlich Weitergabe an Bauhof?; Hr. gf GR J. Reinsperger gibt notwendige Arbeiten an Bauhof weiter.
- Unterschriftenliste zur Unterstützung von Bergbauern (Kuhweide) liegt auf – Ersuchen um Unterschriften zwecks Unterstützung
- Kritik an Beitrag über Ferienbetreuung in einer Aussendung der Fraktion der GRÜNEN Leobendorf – lt. dem Artikel wurde die Ferienbetreuung von einer ehemaligen Gemeinderätin der Grünen 2010 eingeführt. Tatsächlich gibt es die Ferienbetreuung schon seit 2001 – im Jahre 2010 wurde die Volkshilfe zur Betreuung beigezogen – Fehlinformation der Fraktion der Grünen.

GR A. Adler:

- kritisiert die Angriffe auf ihre Person (persönlich und nicht politisch) in einigen Aussendungen der ÖVP-Fraktion

GR A. Hohenecker:

- erfreulicher Abschluss des „Leobendorfer Kulturherbstes“ und „Matinee“
- Einladung für Kabarett der „Gesunden Gemeinde“ am 29. März
- Vorankündigung „Singalone-Abend“ am 26. April im Heurigenlokal Bauer und „Operettenabend“ am 27. April im Grunerhof
- Einladung zur Teilnahme am „Rote-Nasen-Lauf“ am 01. Mai
- Bericht über Belange d. Schulgemeinde Korneuburg

Gf GR St. Helm:

- Ersuchen an Prüfungsausschuss um Übermittlung der Daten des Quick-Tests des RA 2018
- Vorschau für nächste FA-Sitzung: Abrechnungen Gemeindeveranstaltungen, Nahwärmanlage/Kostendeckung, Zinssätze Banken, Schulungen d. Gemeinderäte für VRV, Subventionsanpassungen der Feuerwehren

Gf GR F. Punzet:

- Dank für Unterstützung und Organisation der Sitzung des Zivilschutzverbandes

GR R. Stroissnig:

- im Erholungsgebiet I ist noch immer eine Fahrverbotstafel (Privatstraße) angebracht, obwohl die Straße schon ins öffentliche Gut übernommen wurde.
- umfangreiche Baumschlägerungen im Bereich Teichtlgasse u. Badgasse, KG Unterrohrbach ohne Information durchgeführt – es folgt eine längere Diskussion ob der Notwendigkeit der Schlägerungen bzw. ob der Gefahr durch umstürzende Bäume. Lt. Frau Bürgermeister ist die Gemeinde bemüht, möglichst wenig Bäume zu entfernen bzw. auch Ersatzpflanzungen vorzunehmen.

GR A. Adler:

- ersucht, die Schilder im Gemeindeamt von „Mutterberatung“ auf „Elternberatung“ zu tauschen

GR M. Brunner:

- Anfrage über nennenswerte Schäden im Grunerhof in letzter Zeit – wird verneint
- Überlegung hinsichtlich überhöhter Geschwindigkeit von Fahrzeugen bei der Abfahrt vom Sportplatz in Richtung Nußallee sollten angestellt werden – gf GR R. Göttinger wird dies in seinem Ausschuss vorbringen

Gf GR R. Boigner:

- Vorankündigung für Ostermarkt am Palmsonntag am Dorfplatz

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit!

22. Negativzinsen

Gesondertes Protokoll!

23. Personalangelegenheiten

Gesondertes Protokoll!

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr erfolgen, erklärt Frau Bürgermeister um 22.40 Uhr die Sitzung für beendet.